

SHIA-Jahresrückblick 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

zu Beginn des neuen Jahres möchten wir wieder über die Arbeit unseres Verbandes im zurückliegenden Jahr 2020 berichten. Es war für uns alle ein besonderes und herausforderndes Jahr. Mit unserer Geschäftsstelle haben wir jedoch zu jeder Zeit – ohne Schließzeit - eine Anlaufstelle für Alleinerziehende und ihre Fragen angeboten.

Wir danken Ihnen ganz besonders herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit zur Verbesserung der Lebenssituation alleinerziehender Mütter und Väter und ihrer Kinder.

Das 29jährige Bestehen unseres Verbandes begingen wir am 30. Juni mit einem „Tag der offenen Tür“ in unserer Geschäftsstelle und mit einer Kahnfahrt für SHIA-Mitglieder und ihre Kinder im Spreewald ab Schlepzig.

Die Förderung der Sach- und Personalkosten für die Landesgeschäftsstelle durch das Land stellt eine wichtige Grundlage unserer Arbeit dar. Auch im Jahr 2020 wurden zwei Personalstellen und Sachkosten für die SHIA-Arbeit gefördert – der Dank dafür geht an die Landtagsabgeordneten und das zuständige Referat Familienpolitik im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Infrastruktur und Verbraucherschutz.

Die SHIA/VAMV-Wanderausstellung „Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg“ konnte 2020 aufgrund der Corona-Pandemie und den geltenden Bestimmungen leider nicht gezeigt werden.

Die SHIA-Geschäftsführerin stellte unter Einhaltung der Bestimmungen der Eindämmungsverordnung den Verband und die Unterstützungsmöglichkeiten für Familien trotzdem in verschiedenen Projekten des Landes vor, so z. B. in Potsdam, in Cottbus, in Frankfurt/Oder und in Henningsdorf.

Seit 2019 ist die SHIA-Geschäftsführerin für die LAGF – Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände - Mitglied im SprecherInnenrat der Landesarmutskonferenz und bringt sich engagiert ein. Die von der Landesarmutskonferenz geplante Bustour zum Thema „Wohnen“ musste leider auch abgesagt werden.

Auch im Stiftungsrat der Landesstiftung „Hilfe für Familien in Not“ und im Landes-Kinder-und Jugendausschuss, wo sie die LAGF vertritt, arbeitet die SHIA-Geschäftsführerin aktiv mit.

Unser Arbeitskreis „Alleinerziehend im Landkreis Dahme-Spreewald“ tagte 2020 zum ersten Mal online. Der Arbeitskreis „Alleinerziehend in Potsdam“ fand zweimal statt, wobei wir im Oktober den Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung nutzen konnten. Hier danken wir der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Potsdam besonders für ihre Unterstützung. Der 2018 gegründete Arbeitskreis „Alleinerziehend in der Prignitz“ traf sich zweimal in Wittenberge, davon auch einmal im historischen Rathausaal. Hier danken wir Frau Hamann und der Stadtjugendpflegerin Frau Hebes für die Unterstützung.

Zum fünften Mal fand dank der finanziellen Unterstützung durch das Jugendamt Dahme-Spreewald unser Familienbildungsurlaub für Einelternfamilien statt, auch wenn wir den Termin vom März in den Oktober verschieben und einen neuen Ort finden mussten. Diesmal erholten sich fünf

alleinerziehende Mütter und ein alleinerziehender Vater mit insgesamt 8 Kindern vom 12. bis zum 16. Oktober im KiEZ Frauensee und lernten im Seminar viel Neues zum Thema „Familienleben mit Medien“. Wir danken dem Landkreis sowie der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Diakonischen Werkes Lübben und dem Familienzentrum Königs Wusterhausen für die tolle Zusammenarbeit. Für das Jahr 2021 planen wir mutig zwei Familienbildungsurlaube.

Als Koordinierungsstelle für das "Bündnis für Familie Königs Wusterhausen" trugen wir im zurückliegenden Jahr vor allem durch viele Mails zur Information der Bündnismitglieder bei. Leider konnten die meisten geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden. Dafür gab es eine relativ spontane Aktion zum „Bundesweiten Vorlesetag“ am 20. November, bei der Bücher an die Familien verschenkt wurden. Durch die Wunschbaumaktion bei Kaufland erhielten Familien über Bündnismitglieder schöne Geschenke für ihre Kinder zum Weihnachtsfest. In Kooperation mit dem „Bündnis für Familie Königs Wusterhausen“ bieten wir seit Mai 2018 in der SHIA-Geschäftsstelle zweimal im Monat eine Versichertenberatung zum Thema Rente an, die unter Einhaltung der Hygienevorschriften auch 2020 genutzt wurde. Die traditionelle Rosenaktion des „Bündnisses für Familie Königs Wusterhausen“ zum Internationalen Frauentag bescherte schon am 6. März eine Rose für 1400 Frauen im Stadtgebiet, da der 8. März auf einen Sonntag fiel. An diesem Sonntag waren Frauen dann zum traditionellen Frauentagskino in das Kino „Capitol“ eingeladen. Auch die Veranstaltungsreihe „Spartipps für Familien“ konnte im August und September stattfinden. An der Stolperstein-Putzaktion zum 9. November beteiligte sich neben anderen Bündnismitgliedern der SHIA-Landesverband ebenfalls.

Das Freiwilligenzentrum Königs Wusterhausen, unser gemeinsames Projekt mit dem „Bündnis für Familie Königs Wusterhausen“ und ehrenamtlich geleitet von Heide Michaelis, lud im Januar die Ehrenamtlichen zum jährlichen Treffen ein. Leider musste die 3. Ehrenamtsbörse abgesagt werden, und auch viele Ehrenamtliche konnten ihre Tätigkeit nicht ausführen. Ehrenamtliche begleiteten als Ämterbeistand vor allem Alleinerziehende trotz der schwierigen Situation insgesamt über zehnmal zu Behördenterminen.

Zum neunten Mal beteiligten wir uns als Annahmestelle an der weltweiten Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" und konnten wieder 102 Päckchen an die Sammelstelle weiterleiten.

29 Familien nutzten in der Faschingszeit unseren Kinderkostümfundus.

Unsere traditionellen Veranstaltungen „Märchen im TURM“ und die SHIA-Weihnachtsfeier fanden im vergangenen Jahr leider nicht statt. Damit die Kinder aber nicht auf ihr Buchpräsent verzichten mussten, hatten wir kurzerhand den Weihnachtsmann in die Geschäftsstelle eingeladen. Mit Abstand erhielten alle Kinder in festgelegter zeitlicher Reihenfolge ihr Geschenk. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an Uwe Kretschmar und das Ehepaar Kuhn.

Elf Einelternfamilien verlebten einen erholsamen und kostengünstigen Urlaub in unserem SHIA-Wohnwagen am Helene-See bei Frankfurt/Oder. Hier gilt Beate Balzer für die ehrenamtliche Betreuung unseres „SHIA-Familiencamps“ ein ganz besonderer Dank.

Im Februar erhielten wir vom Lions Club Berliner Ring e. V. eine Spende zur Unterstützung Alleinerziehender, über die wir uns sehr freuen. Im Laufe des Jahres konnten wir damit Alleinerziehenden eine große Freude bereiten, sei es durch einen Zuschuss zum Fahrradkauf, zur Einschulung oder Konfirmation.

Freizeitangebote für Alleinerziehende und ihre Kinder mussten wir aufgrund der Situation einschränken. Nur im August gelang uns die Organisation eines Besuches im Filmpark Babelsberg. Auch 2020 beteiligte sich der SHIA-Landesverband an der Brandenburgischen Frauenwoche und am Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“. Die letzte genehmigte Veranstaltung vor dem ersten Lockdown war unsere Buchlesung „Ostfrauen verändern die Republik“ im Bürgerhaus „Hanns Eisler“ in Königs Wusterhausen am 13. März.

Das Kinderfilmfest 2020 fiel leider aus, obwohl sich viele Klassen angemeldet hatten. Dank einer Zuwendung des Landkreises Dahme-Spreewald und einer Spende können wir den Schulen zumindest die Filme des Kinderfilmfestes als DVD zur Verfügung stellen.

Die Geschäftsstelle unterstützte im Jahr 2020 eine Familie bei der Antragstellung an die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ – leider wurde der Antrag nicht bewilligt. Insgesamt klingelte das Telefon im vergangenen Jahr 1265 mal in der SHIA-Geschäftsstelle – 365 Personen mit den unterschiedlichsten Fragen und Wünschen kamen in die Bahnhofstr. 4.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die unseren Verband im Jahr 2020 in seiner Arbeit unterstützten und finanziell förderten:

beim Land Brandenburg mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz und dem Landesamt für Soziales und Versorgung für die Förderung unserer Landesgeschäftsstelle, beim Landkreis Dahme-Spreewald für die Förderung örtlicher Projekte, bei Königs Floristik aus Königs Wusterhausen für die nun schon jahrelange Gestaltung der Blumenkästen der Geschäftsstelle sowie bei allen Spenderinnen und Spendern.

Die Sterntaler-Aktion der MAZ-Lokalredaktion Dahmeland beschenkte in der Vorweihnachtszeit u. a. auch wieder zwei Alleinerziehende und ihre Kinder, die unser Verband vorgeschlagen hatte.

Vielen, vielen herzlichen Dank!

Wir danken auch allen ehrenamtlich Aktiven, die durch ihren Beitrag unsere Arbeit mit voranbrachten.

Ein Verband ist ohne ehrenamtlichen Vorstand nicht denkbar – zur Mitgliederversammlung im Oktober wurde Melanie Simon als Vorstandsvorsitzende und Katrin Waszak als Vorstandsmitglied wiedergewählt. Neues Vorstandsmitglied ist Angela Heinrichs, die Sabine Heinrich ablöste. Dank gilt insbesondere auch diesen vier Frauen.

Unsere Ausblicke auf das neue Jahr 2021:

- am 30. Juni wollen wir das 30jährige Bestehen unseres Verbandes mit hoffentlich vielen Gästen feiern

- unsere SHIA/VAMV-Wanderausstellung "Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg" kann weiter gebucht werden

- die im Jahr 2012 gestartete Kampagne des SHIA-Bundesverbandes "Kleine Familienkarte" wird fortgeführt, und wir planen, Einrichtungen mit einer „Kleinen Familienkarte“ öffentlich zu würdigen

- wir setzen mit vier Künstlerinnen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ein Fotoprojekt mit Alleinerziehenden unter dem Motto „HALBE WELT / GANZES LEBEN“ um

- bewährte Angebote wird es hoffentlich weiter geben, wie auch die Mitarbeit in Netzwerken und im „Bündnis für Familie Königs Wusterhausen“
- mit neuen Angeboten wollen wir auf den Bedarf junger Familien reagieren, z. B. mit einem Info-Abend „Single-Schwangere“ und „Plötzlich alleinerziehend“ in Kooperation mit der Sozialpädagogin Frühe Hilfen und anderen in Königs Wusterhausen (das konnten wir 2020 leider noch nicht umsetzen)
- auch 2021 werden wir uns aktiv in die Arbeit der LAGF einbringen.

Unsere Forderungen bleiben insbesondere in der Corona-Pandemie, die wie ein Brennglas die bestehenden Ungerechtigkeiten zeigt, aktuell:

- Anerkennung der Familienform „alleinerziehend“
- existenzsichernde Arbeitsplätze und eine Berufsausbildung für alle Alleinerziehenden
- flexible, kostenfreie Kinderbetreuung
- kostenfreie Infrastruktur für Kinder und Jugendliche wie auch kostenfreier ÖPNV
- Schaffung einer sozioökonomischen Kindergrundsicherung.

DANKE, dass Sie an unserer Seite sind !

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung auch im neuen Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Birgit Uhlworm

SHIA-Geschäftsführerin